

TTC gegen Lay chancenlos

Im Freitagabendspiel gegen einer der Aufstiegsfavoriten stand ziemlich schnell fest, dass die Mannen des TTC hier und heute in heimischer Halle nicht viel zu bestellen hatten, zumal David dem TTC an diesem Abend aus beruflichen Gründen nicht zur Verfügung stand. Drei Niederlagen zu Beginn in den Doppeln erstickten alle guten Vorsätze zur Gegenwehr im Keim.

Pascal und HG verloren gegen Manner/Mühlhöfer denkbar unglücklich mit 12:14 im 5. Satz, während Rolf und Martin gegen Schwelle/Greene sowie Manfred und Uwe gegen Bornheim/Winkler jeweils in 4 Sätzen ihre Matches abgaben. Anschließend fand Rolf gegen Bornheim keine Mittel gegen dessen dominante Vorhand, während Pascal gegen einen der besten seiner Zunft in dieser Klasse, Uli Manner, in 5 Sätzen siegreich blieb. Auch in der Mitte gab es eine Punkteteilung: HG ging gegen Mühlhöfer, wie bereits im Doppel, über die volle Distanz, musste sich aber letztlich mit 7:11 im Entscheidungssatz geschlagen.

Mit dem gleichen Ergebnis gewann Manfred gegen Schwelle und konnte dabei deutlich im Vergleich zum letzten Spieltag zulegen. Hinten konnte Martin nach 6-stündiger Autofahrt sein Leistungspotential gegen Winkler nicht abrufen und musste seinem Gegner zum Sieg in 4 Sätzen gratulieren.

Und auch Uwe konnte gegen Greene sein Spiel nicht durchbringen und verlor relativ deutlich, so dass der Gast bereits mit 7:2 vorne lag.

Rolf konnte dann Manner zwar in Schwierigkeiten bringen, aber wie so oft eine Führung (hier: 9:7 im Entscheidungssatz) nicht nach Hause bringen. Manner nutzte eine Auszeit und gewann mit 11:9.

Als dann Pascal gegen Bornheim verlor, war die hohe Klatsche besiegelt. In der Tabelle finden wir uns nun in den unteren Regionen wieder und müssen um den Klassenerhalt zittern. Bleibt zu hoffen, dass wir in der neuen Aufstellung zur Rückrunde besser stehen und die Punkte gegen die Mitkonkurrenten um den Klassenverbleib einfahren können.